

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH \(KDG\) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Südlohn](#)

Straße [Kornblumenweg 3a](#)

Plz, Ort [46359, Heiden](#)

Telefon [+49286777530660](#)

Fax [+49286777530686](#)

E-Mail [info@kdg-heiden.de](mailto:info@kdg-heiden.de)

Internet [www.kdg-heiden.de](http://www.kdg-heiden.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE227005204 \(KDG\) DE153276670 \(Gemeinde Südlohn\)](#)

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [05506-2024 KDG](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[St. Vitus Grundschule, Südwall 4, 46354 Südlohn](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach und einem Speicher im Gebäude der St. Vitus Grundschule in der Gemeinde Südlohn. Die Gebäude der Schule bestehen aus einem Hauptgebäude mit Satteldach und ein Anbau mit Flachdach. Das Flachdach ist mit einem Gefälle ausgebildet. Die Grunddachfläche des Anbaus beträgt ca. 1100 m2 und einer Nutzfläche die in drei Teilen genutzt werden kann. Teil 1 mit 168 m2 Nutzfläche, Teil 2 mit 192 m2 und Teil 3 mit 204 m2. \(gesamt Nutzfläche ca. 464m2\). Die Geschosshöhe bis zu Attika sind ca. 8,3 Meter so das eine Anlagengröße von ca. 45 KWp und 55 KWp und ein Speicher von ca.42 bis 50 KW installiert werden könnte. Genau Details entnehmen Sie der Zeichnung. Die Auslegung und Aufbau der Anlage ist nach den Förderprogramm Progres NRW zu errichten.](#)

**Hauptmassen**

[128 Solar PV Module 400Wp mit Solar Wechselrichter und Speicher 50kW](#)

[Ca. 280m Kabel und Leitungen](#)

[Ca. 1200m Solarleitung](#)

[Ca. 60 St. Solarstecker](#)

[Ca. 80m Panzerrohr/Gewinderohr](#)

[Ca. 60 Bügelschellen](#)

[2 Brandschottungen](#)

[1 Spannungs- und Frequenzrelais](#)

[1 Data Manager](#)

[1 Energiezähler](#)

[3 Kombi Datendose](#)

[30 Erdungsanschlüsse](#)

[2 St. Überspannungsableiter](#)

[2 St. Überspannungsschutz](#)

[1 St. Feuerweherschalter](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Wahlweise in den NRW-Sommerferien (08.07.-20.08.2024) oder in den NRW-Herbstferien (14.10.-25.10.2024) Nach Baubeginn durchgängige Bautätigkeit. Abrechnung bis 30.11.2024

j) **Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRULMFC/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen (z.B. Produktangaben) werden durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen. Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden.

nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 06.05.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 04.06.2024

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRULMFC>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

DE

r) **Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium         | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis |            |

s) **Eröffnungstermin** am 06.05.2024 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

entfällt

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Die Zahlung erfolgt gemäß § 16 VOB/B.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Eignung

Die Eignung des Bieters wird anhand der Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) geprüft (§§ 6a, § 16b (1) VOB/A). Zum Nachweis der Eignung sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eignungskriterien vollständig zu erfüllen, die wie folgt lauten

Fachkunde, Leistungsfähigkeit

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) Vordruck VHB 124

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit Angabe der Auftragssumme, des Auftraggebers und der Leistungszeit.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die in Vordruck VHB 124 genannten Referenznachweise vorzulegen (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A). Vordruck VHB 124

Eigenerklärung, anstelle eines Nachweises, über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist diese sind auf Anforderung des AG durch die Gewerbeanmeldung, den Handelsregisterauszug oder durch Eintragung in die Handwerksrolle/ Handwerkskarte bzw. bei der Industrie und Handelskammer nachzuweisen. (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) Vordruck VHB124.

Eigenerklärung des Bieters, dass der Betrieb in das Installateur Verzeichnis eines Verteilnetzbetreibers eingetragen ist und die Einrichtung und Inbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft nach VDE 1000-10 und nach der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 durchgeführt wird. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist auf Anforderung des AG das Vorhandensein von entsprechenden Schulungszertifikaten der betreffenden Mitarbeiter nachzuweisen. (§ 6a (3) VOB/A, § 6b (2) VOB/A). Formblatt F3.

Zuverlässigkeit

Angabe ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Angabe ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. (§ 6a (2) Nr. 6 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft beim Wettbewerbsregister anfordern. (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist sind auf Anforderung des AG eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des

Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorzulegen (§ 6a (2) Nr.8 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft  
 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Anforderung des AG eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. (§ 6a (2) Nr.9 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 2.000.000 EUR

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss, ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) zu ersetzen. (§ 6a (3) VOB/A). Formblatt F1.

#### Nachweisführung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" Vordruck VHB 124 vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

#### x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Borken - Kommunalaufsicht
Straße	Burloer Straße 93
Plz, Ort	46325, Borken
Telefon	+49 2861681-100
Fax	
E-Mail	info@kreis-borken.de
Internet	www.kreis-borken.de

#### **Sonstiges**

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Die Vergabe dieser Fördermaßnahme erfolgt im Namen für Rechnung der Gemeinde Südlohn durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden.

Vertragspartner wird die Gemeinde Südlohn.

Die in den Vergabeunterlagen unter Sonstiges hochgeladene Fachunternehmererklärung zur Vorlage bei der Bezirksregierung ist nach Abschluss der Arbeiten vom Auftragnehmer auszufüllen und dem Auftraggeber zu übergeben. Die dort aufgeführten Punkte müssen entsprechend erfüllt werden.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYRULMFC